

PODIUM Festival Esslingen | 29. April bis 9. Mai 2020

WELCOME TO #BEBEETHOVEN

Großes Eröffnungskonzert im NeckarForum / über 20 Konzerte, eine Ausstellung, Klangpavillon im Maille-Park & vieles mehr / Vorverkauf startet

Das diesjährige PODIUM Festival steht ganz im Zeichen des 250. Beethoven-Jubiläums. Vom 29. April bis 9. Mai 2020 knüpft PODIUM Esslingen an den revolutionären Charakter Beethovens an und richtet den Blick in die Zukunft.

Präsentiert werden dabei u.a. die 12 Künstler*innen des Fellowship Programms #beethoven mit ihren Ideen und musikalischen Projekten in den unterschiedlichsten Konzertformaten, die multimediale Ausstellung WELCOME TO #beethoven, ein spektakuläres, großes ERÖFFNUNGSKONZERT im NeckarForum und zahlreiche PREMIEREN. So z.B. #BFREE, eine Re-Komposition der 9. Sinfonie von Beethoven mit dem STEGREIF.orchester, Monteverdis "Marienvesper" in einer neuen Fassung - gegenübergestellt dem zeitgenössischen Zyklus "Vespers and Dreams for a New Dark Age" von Missy Mazzoli oder ZAUBERBURG, eine musikalisch-szenische Neuproduktion, die sich dem hochaktuellen Thema des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Ausgrenzung durch Alter & Krankheit beschäftigt.

Eine Fülle weiterer, sehr besonderer Konzerte steht auf dem vielfältigen Festival-Programm, das mit einem Klangpavillon im Maille-Park auch den öffentlichen Raum bespielen wird. Steven Walter, Künstlerischer Leiter von PODIUM Esslingen bei der Programmvorstellung: „Wir laden das Publikum ein, mit uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise im neugierigen Geiste Beethovens zu gehen: wie kann kreativ mit dem Schatz klassischer Musik umgegangen werden? Was sind die neuen, aufregenden Ansätze für die Zukunft der Musik?“

Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, 1. Februar 2020, Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.podium-esslingen.de.

PODIUM Festival im Zeichen von #beethoven

Das diesjährige PODIUM Festival steht ganz im Zeichen des 250. Beethoven-Jubiläums. Vom 29. April bis 9. Mai 2020 knüpft PODIUM im Rahmen des Projekts #beethoven an den revolutionären Charakter Beethovens an und blickt in das Musikschaffen der Gegenwart und Zukunft. Im Fokus des Festivals 2020 stehen die Arbeiten der 12 #beethoven-Künstler*innen, die gemeinsam auch das multimediale GROSSE ERÖFFNUNGSKONZERT am Mittwoch, den 29. April im NeckarForum gestalten.

In einem feierlich inszenierten Rahmen präsentieren die Künstler*innen dort sinnlich und unterhaltsam ihre Ergebnisse aus dem dreijährigen Förderprogramm. In einer Mischung aus Musik, Performance, gesprochenem Wort sowie Video und Multimedia bespielen dabei über 40 Musiker*innen den gesamten Konzertraum.

Im Anschluss führt ein musikalischer Umzug durch die Stadt zur Eröffnung der Ausstellung **WELCOME TO #BEBEETHOVEN im Alten Rathaus**, in der Kurator **Thibaut de Ruyter** die Ideen, Visionen und Projekte der #beethoven-Künstler*innen multimedial aufbereitet.

Das Festivalprogramm durchläuft die vielfältigen Handlungsfelder von #beethoven: Neue radikale Interpretationsansätze klassischer Musik liefern **Mathias Halvorsen** in **ON PALESTRINA (Fr. 01.05.)** und **Kaan Bulak** im Kammermusikabend **HYMNEN DER ZEIT (Fr. 08.05.)**, in dem klassische Instrumente mit elektronischen Klängen verschmolzen werden. Mit musikalischer Künstlicher Intelligenz beschäftigen sich **Alexander Schubert und das Ensemble Resonanz** in **HIGHTECH MUSIC (Fr. 08.05.)** sowie die "International Music Award"-Gewinnerin **Holly Herndon** in **SPAWN (Do. 30.04.)**. Immersive Performances gibts es in den **beweglichen Klanginstallationen** des Kollektivs **Quadrature** im Maille-Park und der Galerie Espace Nation (**Mi. 29.04.- Sa. 09.05.**) zu erleben sowie bei den selbstgebauten Beat Machines von **Koka Nikoladze** im **ABSCHLUSSKONZERT in der Druckerei Bechtle (Sa. 09.05.)**.

Inspiziert von Beethoven kombiniert das **STEGREIF.orchester** am **7. Mai in der Uraufführung** von **#BFREE** Re-Kompositionen und Original-Ausschnitte seiner neunten Sinfonie mit europäischen Volksliedern. Denn das Musik Grenzen verschieben, bewusster machen oder aufweichen kann, davon sind die

Musiker*innen um den #bebeethoven-Fellow Juri de Marco überzeugt und spielen ihre Utopie von Europa im **NeckarForum** im großem Orchester.

Claudio Monteverdis “Marienvesper” - ein streng geordnetes und doch revolutionäres Werk - fasziniert Menschen seit 400 Jahren. Die Cembalistin und #bebeethoven-Fellow **Elina Albach** und ihr **Ensemble Continuum** konfrontieren in **VESPERS AND DREAMS am 30. April in der Stadtkirche** Monteverdis Werk mit dem zeitgenössischen Zyklus “Vespers for a New Dark Age” von Missy Mazzoli. Das Konzert findet in Kooperation mit der Stunde der Kirchenmusik Esslingen statt.

Jazz, Zwölftontechnik, Kabarett und Stummfilmmusik: Im Jahr 1920 spross eine außergewöhnliche musikalische Vielfalt. Die Kompositionen aus dieser Zeit erzählen von gesellschaftlichen Umbrüchen, Zukunftsvisionen und der Angst vor Populismus - Themen die heute aktueller denn je erscheinen. Der Konzertgestalter **Iñigo Giner Miranda** beschäftigt sich in der Uraufführung **1920 am 6. Mai im Central Theater**, wie die musikalische Vielfalt einer Zeitepoche mit multimedialen Mitteln erzählt werden kann.

Konzerte im öffentlichen Raum

Am **Freitagvormittag, den 8. Mai** ruft das **STEGREIF.orchester** zum musikalischen Umzug **#MUSICFORFUTURE** auf, um für Nachhaltigkeit zu demonstrieren. Gemeinsam bewegen sich alle, die mitmachen wollen, von Esslingen über die Schillerstadt Marbach nach Ludwigsburg in den Schlosshof.

In einer weiteren Kooperation zwischen den **Ludwigsburger Schlossfestspielen und PODIUM Esslingen** wird die Premiere des Stücks **PIXEL** von #bebeethoven-Fellow **Michael Rauter** am **9. Mai im Hotel NH in Ludwigsburg** zu sehen sein. In diesem Musiktheater für 30 Hotelzimmer installiert er ein Ensemble vertikal und lässt seine Komposition bei geöffneten Fenster spielen. So wird das NH-Hotel mit seinen Räumen zum Schauplatz der Aufführung, die sich über die Fassade gleichzeitig zur Stadt öffnet.

Zusammenhalt in der Gesellschaft sowie die Ausgrenzung durch Krankheit und Alter sind die Themen der musikalischen Neuproduktion **ZAUBERBURG**, die am **2. & 3. Mai**

im **Gemeindehaus am Blarerplatz** zu sehen ist. Anknüpfend an Thomas Manns Zauberberg hat Regisseur **Jeffrey Döring** den Blick auf Esslingen gerichtet. Recherchen und Interviews mit Esslinger Bürger*innen sowie Textauszüge aus "Zauberberg" bilden die Grundlage für das neue musikalische Werk des Komponisten **Max Andrzejewski**, das mit PODIUM-Musiker*innen, dem Esslinger Vokalensemble und einem Schauspieler zu einem einzigartigen Konzerterlebnis wird.

Mit **musikalischen Umzügen** von **Koka Nikoladze** und dem **STEGREIF.orchester**, einem **Klangpavillon und Aktionen im Maille-Park** sowie **Installationen des Kollektivs Quadrature** bespielt das Festival in diesem Jahr besonders den öffentlichen Raum. Darüber hinaus gibt es mit Veranstaltungen in der Druckerei Bechtle, dem Autohaus Jesinger, der Stadtkirche, dem Alten Rathaus und darüber hinaus verschiedenste, interessante Orte Esslingens zu entdecken.

PODIUM.Education

Vielfältige Projekte musikalischer Bildung ergänzen das Konzertprogramm. So wird ein eigenes Konzertformat im Rahmen des "**Esslinger Kulturrucksacks**" für rund **400 Sechstklässler*innen** realisiert. Unter dem Motto "**Build your own beat machine!**" sind die Schüler*innen in zwei Workshop-Phasen aufgerufen eigene Instrumente aus Alltagsgegenständen zu bauen, die während des Festivals in einem gemeinsamen Konzert erklingen.

Außerdem finden unter dem Titel **PODIUM PER TUTTI** Konzerte in Kindertagesstätten, Senior*innenheimen und zwei öffentliche Aufführungen statt, bei denen ein Duo alle Generationen mit auf eine musikalische Reise nimmt. Am **3. Mai im Klangpavillon** sowie am **9. Mai bei Entenmanns**.

Der Kartenvorverkauf startet am **1. Februar 2020**, Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.podium-esslingen.de

Das Projekt **#bebeethoven** wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, dem Land Baden-Württemberg, der Baden Württemberg-Stiftung und der L-Bank.

PODIUM Esslingen wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Esslingen am Neckar, dem

Hauptsponsor KMPG sowie durch zahlreiche weitere Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen.

KONTAKT

Philipp Hecht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Email: philipp.hecht@podium-esslingen.de

Tel: 01577 6217682

Steven Walter, Künstlerischer Leiter

Email: steven.walter@podium-esslingen.de

Tel: 0160 4512264

[Pressefotos und Texte hier](#)